

AMTSBLATT

der Gemeinde Zimmern u.d.Burg

Herausgeber: Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

Donnerstag, den 29. Juli 2021			Nr. 30/2021
Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,			Fax (07427) 8327
Montag	Dienstag	...Mittwoch u. Donnerstag	Freitag
8.°° bis 12.°° Uhr	9.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 11.°° Uhr
15.30 bis 19.00 Uhr		Homepage: www.zimmern-udb.de	E-Mail: amtsblatt@zimmern-udb.de

Amtliches

Bürgermeistersprechstunden:

Mo. 9.00 Uhr-12.00 Uhr und täglich
nach telefonischer Terminvereinbarung
07427/2518 oder 01603041836
juergen.leichtle@zimmern-udb.de

Hinweis Amtsblatt

Das Mitteilungsblatt in Zimmern unter der Burg macht in den Kalenderwochen **32, 33 & 34** Sommerpause.

Letzte Veröffentlichung: **05.08.2021**

Nächste Veröffentlichung: **02.09.2021**

Wir bitten um Beachtung und wünschen erholsame Sommerferien.

Bürgermeisteramt

Kostenlose Corona-Testungen

Bundestestverordnung

Die Testung in Zimmern unter der Burg erfolgt aufgrund der geringen Nachfrage **nicht** mehr vor Ort, jedoch können Sie sich bei jeder anderen Gemeinde zu den dortigen Terminen anmelden

Eine Anmeldung ist jedoch jede Woche erneut mit dem unten genannten Code erforderlich unter:

www.coronaschnelltest-schoemberg.com

Schömburg: Alte Kinderschule, nach vorheriger Buchung über den obenstehenden Link

Das Landratsamt informiert:

Bundestagswahl 2021

Öffentliche Bekanntmachung über die im Wahlkreis 295 Zollernalb-Sigmaringen zugelassenen Wahlvorschläge

Die öffentliche Bekanntmachung der Kreiswahlleiterin über die im Wahlkreis 295 Zollernalb-Sigmaringen für die Bundestagswahl am 26. September 2021 zugelassenen Wahlvorschläge erscheint voraussichtlich am 06. August 2021 auf der Homepage des Landkreises Sigmaringen. Die Veröffentlichung wird abrufbar sein unter www.landkreis-sigmaringen.de – Aktuelles – Bekanntmachungen und unter www.zollernalbkreis.de – Aktuelles – Amtliche Bekanntmachungen.

#dranbleibenBW: ZAKtionswochen Impfen

Baden-Württemberg hat gemeinsam bei der Eindämmung der Corona-Pandemie bereits viel erreicht. Jetzt heißt es #dranbleibenBW. Hierzu hat das Land eine entsprechende Impf-Aktionskampagne gestartet. Denn: Impfungen sind ein wesentlicher Bestandteil der Pandemiebekämpfung.

An der landesweiten Kampagne beteiligt sich der Zollernalbkreis mit mehreren Aktionen. Im Kreisimpfzentrum in Meßstetten können sich beispielsweise Interessierte täglich ohne Termin zu den Öffnungszeiten (aktuell: Montag bis Sonntag von 9:30 bis 15:30 Uhr) mit dem Impfstoff BioNtech impfen lassen. Die entsprechende Zweitimpfung muss nach mindestens 3 und höchstens 6 Wochen eigenverantwortlich wahrgenommen werden. Hierfür ist ebenso kein Termin mehr notwendig.

Direkt nach erfolgreicher Impfung wird der digitale EU-Impfnachweis ausgehändigt, sodass kein Umweg über die Apotheke notwendig wird.

Nutzen Sie die Möglichkeit! Alle aktuellen Informationen zum Kreisimpfzentrum in Meßstetten und zu den jeweiligen Impfkationen im Kreis finden Sie unter: www.zollernalbkreis.de/Kiz.



Presse-Info

Start des Linienbündels Schömburg - Neues Buskonzept des Landkreises geht in Betrieb

Am **1. August 2021** ändern sich mit Start des „Linienbündels Schömburg“ die Busfahrpläne. Im Vorfeld wurde der Busverkehr durch den Zollernalbkreis komplett überplant. Dabei flossen auch Anregungen aus Bürgerdialogen mit ein. Als Ergebnis daraus gibt es insbesondere an **Ferientagen, abends** und am **Wochenende** ein **wesentlich besseres Fahrplanangebot** mit – wo möglich – **vertakteten Anschlüssen** an den Knotenpunkten.

Darüber hinaus ändern sich teilweise auch die **Liniennummern**. Zukünftig werden die Busse durchgängig eine dreistellige Nummer erhalten, die den Vorgaben des Verkehrsverbunds naldo für den Zollernalbkreis entsprechen (3xx).

Was sind die **wesentlichen Neuerungen?**

Montag bis Freitag

315 Balingen – Dormettingen – Schömburg – Tübingen
Der Streckenabschnitt **Schömburg – Tübingen**, der bis dato Teil der Linie 38 war, wird in die Linie 315 integriert. Schon bisher waren die meisten Fahrten aus Balingen

weiter nach Tübingen durchgebunden, nun ist das auch für die Fahrgäste im Fahrplan auf einen Blick erkennbar. Die Busse fahren nun **häufiger** nach Balingen und Tübingen, insbesondere auch in den **Ferien**. Unter der Woche ist die **letzte Fahrmöglichkeit ab Balingen** um 18.45 Uhr, in der Gegenrichtung ab Tübingen um 19.39 Uhr (jeweils etwa eine Stunde später als bisher).

338 Schömburg – Zimmern u.d.B. – Dautmergen – Leirdingen – Rosenfeld

Die Fahrten von **Dautmergen** über Dormettingen und Dotternhausen nach Schömburg sind von der Linie 15 auf die Linie 338 verlegt worden. In diesem Fahrplan ist damit das Gesamtangebot ab Dautmergen dargestellt. Neben der **Schließung einer Bedienungslücke** am Vormittag und **zusätzliche Fahrten in den Ferien** werden auch spätere Abfahrten angeboten. Die **letzte Fahrt** ab Schömburg mit Anschluss aus Balingen besteht um 19.18 Uhr, ab Rosenfeld um 18.46 Uhr. Darüber hinaus besteht noch eine weitere Verbindung um 20.05 Uhr ab Rosenfeld (mit Anschluss von Balingen und Oberndorf), die Fahrgäste **je nach Ausstiegswunsch** nach Leirdingen, Tübingen, Dautmergen und Dormettingen bringt.

Abendverkehre

Im Zuge der Neukonzeption wurde auch das Abendangebot überarbeitet. **Freitags** und **samstags** verkehrt der **RufBUS Zollernalb** nach Voranmeldung unter **0 74 71 / 93 50 50** oder per **App** „RufBUS ZAK“. Die Anmeldung des Fahrtwunsches muss **mindestens 60 Minuten vor Abfahrt** an der jeweiligen Haltestelle erfolgen. Um 19.55 Uhr und 21.55 Uhr fahren die RufBUSSE 315 über Schömburg nach Tübingen und von dort weiter als RufBUS 317 über den Lothen umsteigefrei nach Balingen zurück. In der Gegenrichtung beginnt der RufBUS 317 um 20.59 Uhr sowie um 22.59 Uhr in Balingen und verkehrt über Tübingen und Schömburg zurück nach Balingen.

Fahrgäste nach **Dotternhausen, Dormettingen und Dautmergen** sowie von **Schömburg** weiter in Richtung **Zimmern u.d.B.** und **Rosenfeld** nutzen ab Balingen die RufBUS-Abfahrten um 21.00 Uhr und 23.00 Uhr. In Kombination mit beiden Linien ergibt sich so ein **angenehmer Stundentakt** zwischen Balingen und Schömburg.

Wochenende

Samstags und an **Sonn- und Feiertagen** verkehren die Busse als **RufBUS** auf beiden Linien einheitlich im **2-Stunden-Takt** ab Schömburg in Fahrtrichtung Balingen, Rosenfeld und Tübingen. **Anschlüsse** bestehen in Balingen zu den Zügen von und nach Tübingen. In Rosenfeld ist die Linie 338 mit der Linie 330 nach Balingen und Oberndorf sowie zum RufBUS 329 nach Haigerloch verknüpft. In Tübingen schließlich besteht die Möglichkeit auf die Busse nach Meßstetten – Ebingen und nach Balingen umzusteigen.

Saisonal verkehrt an **Sonn- und Feiertagen** nach wie vor der **Schlichem-WanderBus** (Linie 337) nach dem seit Mai diesen Jahres gültigen Fahrplan.

Um das verbesserte Angebot auch offensiv zu vermarkten, hat der Landkreis eine **neue Dachmarke „Zak im Bus“** entwickeln lassen. Diese soll für den ÖPNV im Kreisgebiet werben und den Einstieg in die umweltfreundliche Mobilität für die potenziellen Fahrgäste erleichtern. In diesem Zusammenhang erhalten mehrere Linien einen eigenen, einprägsamen Namen, der sich jeweils optisch an der

Dachmarke orientiert. Im Linienbündel Schömburg trägt die Linie 315 den Zusatz „**SchieferBus**“.

Die **Fa. Maas aus Balingen** hat nach einer europaweiten Ausschreibung der Busverkehrsleistungen den Zuschlag für das Bündel Schömburg erhalten und betreibt damit auch weiterhin den Verkehr für die kommenden **10 Jahre**. Die neuen Fahrpläne sind bereits im Internet unter www.naldo.de zum Download verfügbar. Für das Neukonzept werden auch neue **naldo-Minifahrpläne** aufgelegt, die auf den Rathäusern und bei den üblichen Verteilstellen kostenlos abgeholt werden können. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Landratsamts unter www.zollernalbkreis.de sowie per Mail oePNV@zollernalbkreis.de.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche kostenfreie Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Montag-Freitag: 19 - 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind **an Wochenenden und Feiertagen von 08.30 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 20 Uhr**. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht).

Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall):	112
Krankentransport	19 222
Notdienst Augenarzt:	116117
Notdienst Gyn./Geburtshilfe BL:	07433/9092-0
Notdienst Kinderarzt:	116117
Notdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt:	116117
Notdienst Zahnarzt:	01805/911 690
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240

Balingen (Allgemeiner Notfalldienst)

Zollernalbklinikum Balingen, Tübinger Straße 30, 72336 Balingen Sa, So und FT 08-22 Uhr

Albstadt (Allgemeiner Notfalldienst)

Zollernalbklinikum Albstadt, Friedrichstraße 39 72458 Albstadt Sa, So und FT 08-22 Uhr

Wichtige Rufnummern für den Kindern- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst:

-Albstadt, Winterlingen, Bitz, Burladingen, Jungingen und Straßberg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9.00-19.00 Uhr

Tel. 116117

-Balingen, Bisingen, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Grosselfingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Hechingen, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld, Schömburg, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter der Burg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen,
Hoppe-Seyler-Str. 1 72076 Tübingen
Samstags, Sonn- und Feiertags: 10.00-19.00 Uhr
Tel. 116117

Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömburg

Telefon: (07427) 94750.

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr., 8.°° - 12.30 Uhr und 14.°° - 19.30 Uhr

Mi., 8.°° - 12.30 Uhr, 17.30 - 18.30 Uhr

Sa., 8.°° - 12.30 Uhr

Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der
Balinger Notdienstplan

Telefonseelsorge Neckar-Alb:

Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

Verschiedenes



Katholische öffentliche Bücherei
St. Jakobus Zimmern u.d.B.

Öffnungszeiten: Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr

Wir machen Ferien!!!

Ab dem 09.08.21 machen wir Ferien
und sind danach ab dem 01.09.21
wieder für Euch da.

Nutzt also nochmals die Gelegenheit und
deckt Euch mit genügend Lesestoff ein. Es
warten neuen Kinderbücher, Tonies,
Romane und spannende Krimis auf Euch.

Wir wünschen Allen einen sonnigen und
erholsamen Urlaub.

Euer Büchereiteam

Zahl der Blutkonserven dramatisch gesunken.
Blutspenden werden auch während der Urlaubszeit
dringend benötigt.

Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten
lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist,
werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Der
DRK-Blutspendedienst ruft dazu auf, jetzt Blut zu
spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt
und sicher.

Gerade vor dem Hintergrund weiterer Lockerungen der
Pandemie-Maßnahmen sowie den anstehenden Sommerferien
geht die Zahl der verfügbaren Blutspenden bereits jetzt
spürbar zurück. Patienten sind dringend auf Blutspenden

angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten
mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet
Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende:

Freitag, dem 13.08.2021
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Stauseehalle, Schulweg 8
72355 SCHÖMBERG

Hier geht es zur Terminreservierung:



<https://terminreservierung.blutspende.de>

Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in
Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene-
und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko
liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen!
Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen
Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können
und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende
ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung
statt.

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie
sich gesund und fit fühlen.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen
SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung
erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und
Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Spende-
willige, die sich kürzlich im Ausland aufgehalten haben,
können sich unter www.blutspende.de/corona informieren,
ob sie spenden dürfen.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-
Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie
Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.



Gemeindeverwaltungsverband
Oberes Schlichemtal

Der Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w/d)
in Teilzeit (50%)

für die Reinigung des Schulzentrums Schömburg.

Die Arbeitszeit (Montag bis Freitag –nachmittags-) beträgt
19,5 Stunden wöchentlich. Die Vergütung erfolgt nach
dem TVöD.

Zu den Aufgaben gehören die Reinigung der Verwaltungs-
und Schulräume sowie der sanitären Anlagen. Ebenso Hy-
gienekontrollen in den sanitären Anlagen und das Auffül-
len von Verbrauchsmaterial. Sie arbeiten in einem Team
mit weiteren teilzeitbeschäftigten Reinigungskräften.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den
üblichen Unterlagen bis spätestens **22.08.2021** an den Ge-
meindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal, Schiller-
straße 29, 72355 Schömburg. Gerne nehmen wir Ihre Be-
werbung auch per E-Mail (sekretariat@gvv-os.de) entgegen.

Für evtl. Rückfragen und Informationen zu der ausge-
schriebenen Stelle dürfen Sie sich gerne bei der Verbands-
geschäftsstelle, Telefon: 07427/9498-0, melden.

Freie Fahrt im ganzen Land für naldo-Abo-Kunden

Mit dem zweiten bwAboSommer möchten sich Land und alle 22 Verbände, so auch naldo, nochmals bei den Abo-kunden bedanken, die trotz Corona-Pandemie dem Öffentlichen Personennahverkehr die Treue gehalten und ihre Abos nicht gekündigt haben.

Auch diesen Sommer, also von 29. Juli bis 12. September, sind alle Jahres-Zeitkarten über alle Verbundgrenzen hinweg in ganz Baden-Württemberg gültig. Die Gemeinschaftsaktion bietet allen naldo-Stammkunden einen erheblichen Mehrwert, denn der Gültigkeitsbereich ihrer Fahrkarten wird in den Sommerferien auf das ganze Land ausgedehnt.

Mit welchen Abos kann der bwAboSommer genutzt werden?

- Sämtliche naldo-Abos, also Jahres-Abo, 9-Uhr-Jahres-Abo, Job-Ticket, Senioren-Abo, Eltern-Spar-Karte für die Monate August bzw. September entsprechend ihres Gültigkeitsmonats. Kinder bis einschl. 14 Jahre können landesweit in Begleitung eines Eltern- oder Großelternanteils kostenlos mitgenommen werden.

- Alle, die ein Abo 25 für die Monate August und/oder September besitzen sowie Schüler, die über Schule oder Schülerlistencenter die Schülermonatskarte für den Monat September erhalten haben. Generell gilt: unabhängig ob Abo 25 oder Schülermonatskarte im Schülerlistenverfahren darf man in den gesamten Sommerferien (29. Juli bis 12. September) den bwAboSommer nutzen.

- Inhaber eines naldo-Semestertickets. Studierende der Universität Tübingen können mit dem Semesterticket für das Sommersemester 2021 von 29. Juli bis 12. September den bwAboSommer nutzen. Alle anderen Studierenden entsprechend der Gültigkeit ihres Semestertickets: mit dem Semesterticket für das Sommersemester 2021 im August, mit dem Semesterticket für das Wintersemester 2021/2022 von 1. bis 12. September

Gefahren werden kann mit allen Nahverkehrszügen, also IRE, RE, RB und S-Bahn, mit Stadt- und Straßenbahnen sowie Bussen in den Verkehrsverbänden innerhalb von Baden-Württemberg sowie in allen verbundüberschreitenden Relationen des Baden-Württemberg-Tarifs.

Alle aktuellen Informationen zum bwAboSommer finden sich auf www.naldo.de

Gruppe Albstadt

AK Alb-Guides

Tour 24

Mit Lichtgeschwindigkeit durch unser Sonnensystem

Spaziergang über den Winterlinger Planetenweg
Die Strecke auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb führt uns bei herrlichem Rundblick entlang einer historischen Römerstraße. Bei klarem Wetter können wir bis zu den Alpen sehen. Wir erwandern die unvorstellbar großen Dimensionen unseres Sonnensystems und gelangen dabei von der Sonne aus zu den Planeten. Das Erlebnis einer Wanderung in unserer wunderschönen Landschaft wird verbunden mit interessanten Informationen über unser Planetensystem und die Entstehung des Universums. Auf dem Zeitpfad spazieren wir vom Urknall zurück zum Ausgangspunkt.

Dauer: etwa 3 Stunden
Streckenlänge ca. 3 Kilometer

Termin: Samstag, 14.08.2021, 19.00 Uhr
(Sternschnuppentour)



Treffpunkt: Naturfreibad Winterlingen

Alb-Guide: Sabine Froemel,
Tel. 07577 / 7626
Mobil 0151 / 53686450

Hinweis: **Teilnahme ist begrenzt und nur nach Anmeldung möglich!**

Tour 13

Kältepol und Hügelgräber

Wanderung über das Degerfeld

Bei dieser abwechslungsreichen Wanderung starten wir bei Sandlöchern, in welchen im 18. Jahrhundert Dolomitsand abgebaut wurde. Weiter spazieren wir an vielen ehemaligen Hügelgräbern entlang, in denen vor ca. 3000 Jahren die Kelten ihre Toten bestatteten. Wir hören Spannendes über Höhlen und Dolinen. An einem Kältepol Deutschlands, der eine ganz besondere Lage aufweist, erfahren wir Einzelheiten über die Wettermessung. Beim Wandern durch die Wacholderheide und über die große Hochebene „Degerfeld“ vergeht der Nachmittag wie im Flug.

Termine: So, 05.09.2021, 14 Uhr

Dauer: ca. 3,5 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Truchelfingen, Parkplatz „Böllen“ an der Straße von Truchelfingen nach Bitz

Alb-Guide: Martina Lögler
Tel. 07431/ 6026262
Mobil 0172 / 3467225

Hinweis: **Teilnahme ist begrenzt und nur nach Anmeldung möglich!**

Tour 39

Auf den Spuren der Hirschguldensage

Rundwanderung um das idyllische Wannental

Gleich zu Beginn der Wanderung erleben wir die Ruhe und Abgeschiedenheit dieses Ortes, an dem sich einst ein Kloster befand. Langsam steigen wir bergauf zum Böllat. Hier werden wir mit einer grandiosen Aussicht belohnt. Bequem führt uns die Strecke ein Stück am Albrauf entlang und durch Burgfelden mit der alten Michaelskirche. Nun geht es Richtung Schalksburg, wo ehemals eine beschauliche Burg mit Schloss hoch über dem Eyachtal stand. Der Rückweg führt uns an drei eindrucksvollen Mammutbäumen vorbei, die der württembergische König Wilhelm I. pflanzen ließ.

Hinweise: Höhenunterschied ca. 200m; Wanderschuhe und Trittsicherheit sind erforderlich, steiler Auf- und Abstieg.

Termin: Samstag, 04.09.2021, 14.00 Uhr

Dauer: ca. 4 Stunden (Streckenlänge ca. 6 km)

Treffpunkt: Wanderparkplatz Wannental, Anfahrt aus Richtung Balingen: am Ende von Stockenhausen rechts abbiegen und dem Wegweiser „Wannental“ folgen.

Alb-Guide: Jutta Single
Tel. 0 74 33 / 3 63 69
Mobil: 01 73 / 9 67 80 44

Hinweis: **Teilnahme ist begrenzt und nur nach Anmeldung möglich!**

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg: **Brutto für Netto bei Ferienjobbern**

=====

In Baden-Württemberg beginnen die Ferien. Viele

Schülerinnen und Schüler nutzen die schulfreie Zeit, um sich mit einem Minijob das Taschengeld aufzubessern oder erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Wegen der Corona-Pandemie dürfen Ferienjobber in diesem Jahr deutlich länger arbeiten, um brutto für netto zu verdienen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit.

s gibt zwei Arten von Minijobs, die man als Ferienjob ausüben kann: den kurzfristigen Minijob und den geringfügig entlohnten 450-Euro-Minijob. Während bei dem geringfügig entlohnten Minijob der monatliche Verdienst auf 450 Euro begrenzt ist, kann man in einem kurzfristigen Minijob unbegrenzt verdienen. Hier ist aber die Beschäftigungsdauer eingeschränkt: Wer zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober eine im Voraus befristete kurzfristige Beschäftigung ausübt, kann bis zu vier Monate oder 102 Arbeitstage arbeiten – und der Job bleibt sozialversicherungsfrei. Werden diese Zeiträume auch bei mehreren Beschäftigungen nicht überschritten, spielen die Höhe des Gehalts und die Anzahl der Arbeitsstunden keine Rolle.

Hinweis an die Redaktionen:

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ist Ansprechpartner für rund 6,9 Millionen Rentenversicherte und zahlt monatlich rund 1,5 Millionen Renten aus. Mit ihrem versicherten- und arbeitgeberfreundlichen Beratungsnetz ist sie in Baden-Württemberg in allen Fragen der Altersvorsorge, Prävention, Rehabilitation und Rente der kompetente regionale Ansprechpartner.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

Vereine

Sportverein Zimmern unter der Burg

Funktionelles Gesundheitstraining

Montag: 20.00 - 21.30 Uhr

Männer-Gesundheitstraining

Dienstag: 9.30 -10.30 Uhr Urlaub vom 01.-15.08.2021

Senioren-gymnastik mit Gisela Rau

Neueinsteiger jeder Zeit willkommen

Mittwoch:18.30 – 20.00 Uhr Urlaub vom 01.-15.08.2021

Gesundheitsgymnastik mit Gisela Rau

Mittwoch: 20.00 - 21.15 Uhr

Tanz dich Fit ZUMBA mit Petra Schatz

Tanz und Fitness auf lateinamerikanische Rhythmen Einstieg jeder Zeit möglich

Kirchen



**Katholische
Kirchengemeinde
St. Jakobus
Zimmern u.d.B.**

Pfarramt Schömberg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Öffnungszeiten

Montag u. Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mittwoch 14:15 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag u. Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Gottesdienste

Sonntag,01.08.21 18.Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe

Kollekte miteinander teilen

11:45 Uhr Tauffeier Pia Jäger

Sonntag,08.08.21 19. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Wortgottesfeier -*entfällt*-

Sonntag,15.08.21 Mariä Himmelfahrt

09:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag,22.08.21 21.Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe

Kollekte - Silbersonntag

Ministrantendienst:

Sonntag,01.08.21 Leonie, Clemens

Pfarramt geschlossen

Das Pfarramt Schömberg und Dotternhausen ist bis 20.08. nicht besetzt. Bei Bedarf wenden Sie sich an das Pfarrbüro Schörzingen Tel. 8501



Im Trauerfall

wenden sie sich bitte an Diakon Stephan Drobny
Tel. 0178 5645033.

Samstag,31.07.21 Vorabend zum 18.Sonntag im Jahreskreis

19:00 Uhr Vorabendmesse in Schörzingen
Dautmergen und Weilen

Sonntag,01.08.21 18.Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Hl. Messe in Zimmern, Dotternhausen
und Ratshausen

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hausen (Team)

10:30 Uhr Hl. Messe in Schömberg Dormettingen

Live Übertragung

Die **Heiligen Messen, sonntags** aus der Stadtkirche St. Peter und Paul um 10:30 Uhr werden in Bild und Ton über den Link <https://youtube.com/kichor> übertragen. Auch findet täglich um 09:00 Uhr eine Hl. Messe über den Livestream [https:// youtube. St. Afra Kirche Ratshausen](https://youtube.com/kichor) statt. Herzliche Einladung zu den Livestreamgottesdiensten

AKTUELLES, weitere Gottesdienste und Infos finden sie unter www.stadtkirche-schoemberg.de

Palmbühlkirche Schömberg

Tel. 2502 Fax. 922323

Unter www.stadtkirche-schoemberg.de

„Palmbühl“ finden Sie weitere Informationen.

Palmbühlsaison Mai - Oktober

Sonn- und Feiertags

07:30 Uhr Eucharistiefeier

10:30 Uhr Eucharistiefeier

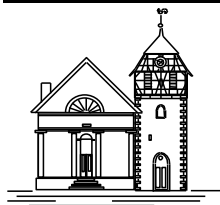
14:30 Uhr Feierliche Andacht

Werktags von Montag bis Samstag

09:00 Uhr Heilige Messe, freitags zu Ehren der Schmerzen Mariens

Beichtgelegenheit: Freitag und Samstag ab 9:45 Uhr im Pilgerstüble - solange noch besondere Schutzmaßnahmen gelten und nach persönlicher Vereinbarung.

Anmeldung für Gottesdienstteilnahme ist nicht erforderlich, da außer den begrenzten Plätzen in der Wallfahrtskirche auch auf dem Vorplatz der Kirche Sitzplätze angeboten werden und Außenübertragung gegeben ist. Die Gottesdienstbesucher werden gebeten, sich an die Schutzmaßnahmen der Pandemieverordnung zu halten!



**Evangelische
Kirchengemeinde
Täbingen
Dautmergen
Zimmern u.d.Burg**

Evang. Gemeindebüro Täbingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,

Telefon (07427) 3294 Fax (07427) 914913

Gemeindebüro Mo. 9.30 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: gemeindebuero.taebingen@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, Erzingen

Telefon 07433/ 4210

E-Mail stefan.kroeger@elkw.de

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen

Telefon (07427) 8672

E-Mail axel.maerklin@t-online.de

Gottesdienste

Samstag, 31. Juli 2021

11:00 Uhr Gedenkgottesdienst für Erna Jacober, geb. Göhring

Sonntag, 01. August 2021 9. So. n. Trinitatis

08:50 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Martin Brändl

10.00 Uhr Gottesdienst in Edingen mit Pfarrer Dr. Martin Brändl

10.15 Uhr Gottesdienst in Schömberg mit Klaus Kucht

Donnerstag, 05. August 2021

20.00 Uhr Die Apis „Stunde der Bibel“

Sonntag, 08. August 2021 10. So. n. Trinitatis kein Gottesdienst in Täbingen

10.00 Uhr Gottesdienst in Edingen mit Pfr. i. R. Walter Stingel

10.15 Uhr (Live) Gottesdienst in Erzingen mit Karl Prappacher

Hinweise:

Urlaub:

Pfarrer Stefan Kröger hat ab 1. August Urlaub. Die Vertretung hat **bis 08. August Pfarrer Dr. Martin Brändl** übernommen. Tel. 07433/930210.

Von **09.-15. August Pfarrer Plog aus Frommern**. Tel. 07433 930064

Das Gemeindebüro Täbingen ist vom **02.- 22. August** nicht besetzt.

Gottesdienste:

Unsere Gottesdienste finden bei schönem Wetter im Freien statt und bei Regen in der Kirche

Zurzeit senden wir unsere Gottesdienste jeden Sonntag um 10 Uhr über einen Link auf unserer Homepage www.kirche-erzingen-schömburg.de bzw. unserem YouTube-Kanal („Evangelische Kirchengemeinde Erzingen Schömberg“ eingeben).

- Feiern Sie daheim mit uns den Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr!

Unser Gottesdiensttelefon der Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlichemtal

Sie haben kein Internet? - Kein Problem, hören Sie sich unsere Onlinegottesdienste über das Telefon an. Unter der Telefonnummer 07433 / 210 16 17 können Sie jeweils den letzten Gottesdienst aus Edingen oder Erzingen-Schömberg bzw. Täbingen hören. Ein kurzer Hinweis führt zum einen oder anderen Gottesdienst und erläutert die weiteren Möglichkeiten (# Vorspulen / * Zurückspulen / 0 Pause).

Kurze **Telefondachten** täglich neu bietet zum Beispiel die „eva“ (Ev. Gesellschaft) Stuttgart mit der Telefonbotschaft „2 Minuten Hoffnung wählen“ unter der Rufnummer **0711 29 23 33**.

Ausdrucke der aktuellen Predigt finden Sie in unserer Täbinger Karsthans-Kirche, vorne auf dem Tisch neben dem Altar. Gerne werfen wir ihnen die Predigt auch in den Briefkasten.

Einfach melden bei Axel Märklin Tel: 07427/8672 Mail: axel.maerklin@t-online.de

Tägliches Gebet um 19.30 Uhr

Weiterhin gilt: Täglich läuten die Glocken um 19.30 Uhr und laden ein zum Gebet.

Bei Spenden an die Kirchengemeinde bitte den Ort und den Zweck angeben.

Spendenkonto: Gesamtkirchengemeinde Steinach-Schlichemtal

IBAN: DE 21 6416 3225 0429 0890 07, BIC: GENODES 1VHZ

Die Evangelische Gesamtkirchenkirchengemeinde Steinach-Schlichemtal

sucht für den **Evangelischen Kindergarten „Rasselbande“ in Balingen-Erzingen Erzieher / päd. Fachkräfte (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit**

Unser Kindergarten umfasst 1,5 Gruppen mit Altersmischung für Kinder ab 2 Jahren

Ihr Profil:

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung

- haben Freude an der Arbeit mit Kindern
- bringen Teamfähigkeit und Kreativität mit
- identifizieren sich mit unserem christlichen Profil

dann bieten wir Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein gutes Betriebsklima in einem motivierten Team
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine tarifgerechte Bezahlung nach der KAO/TVöD mit den üblichen Sozialleistungen

***Für Kurzentschlossene ab Sommer 2021 noch frei!!
1 FSJ-Praktikantenstelle oder 1 Erzieher im Anerkennungs-
jahr (m/w/d)***

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Bewerben Sie sich gerne mit den üblichen Unterlagen bei der

Gemeinschaftlichen Kirchenpflege Weilstetten, Herrn Hameister, Stollenau 29, 72336 Balingen oder per E-Mail an hameister@kipfl.de. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 07433/35710 bei der Kindergartenleitung. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden begrüßt.

sonstiges

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

**Rückgang der Unfallzahlen bei der Waldarbeit
Erfreuliche Entwicklung: Ein hoher Technisierungsgrad bei der Aufarbeitung von Schadholz und wohl auch die effektive Präventionsarbeit in der Branche zeigen Wirkung. In 2020 verunglückten deutlich weniger Menschen bei der Waldarbeit als im Vorjahr. Auch die Zahl der tödlichen Unfälle ging zurück. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hin.**

Die Unfallstatistik der SVLFG macht aber auch deutlich, wie gefährlich die Holzernte und die Schadholzaufarbeitung nach wie vor sind: 4.834 Arbeitsunfälle wurden der SVLFG gemeldet (2019: 5.257), 26 Personen verloren bei der Waldarbeit ihr Leben (2019: 36).

Besonders gefährlich: Fällarbeiten und Holzaufarbeitung

Ähnlich wie im Vorjahr erlitten rund 900 Personen bei Fällarbeiten einen Arbeitsunfall. Weitere 1.262 verunglückten im Zuge der Holzaufarbeitung (2019: 1.385). Beim Rücken und Heranbringen des Holzes sowie bei Verlade- und Transportarbeiten kamen 934 Menschen zu Schaden (2019: 899).

Das höchste Unfallrisiko bei der Waldarbeit ist, von Baumteilen wie Stämmen und Ästen getroffen zu werden. 1.533 Personen wurden durch sie so schwer verletzt, dass sie mehr als drei Tage arbeitsunfähig waren (2019: 1.680). Bedingt durch den natürlichen Waldboden verunglückten 1005 Personen, weil sie stolpten, ausgerutscht oder hingefallen sind (2019: 1.123). Weitere 433 erlitten einen Unfall im Zusammenhang mit der Motorsäge (2019: 466).

Resümee und Ausblick

Trotz berechtigter Befürchtungen ist es bislang nicht zu einem Anstieg der Forstunfälle durch das anhaltende Schadholzgeschehen gekommen. Im Gegenteil: Erstmals verzeichnete die SVLFG mit 4.834 weniger als 5.000 meldepflichtige Forstunfälle. Die Gründe für diese Entwicklung liegen augenscheinlich – neben den in 2020 geringen Holzpreisen – vorrangig in mehr und organisiertem

Technikeinsatz auf den großen Schadholzflächen sowie den allorts sensibilisierenden Präventionsaktivitäten in der Branche. Die ungeachtet dessen zahlreichen Forstunfälle im Zusammenhang mit abgestorbenen Baumteilen, die 26 tödlichen Forstunfälle 2020 und der Höchststand in 2019 mit 36 Todesfällen, davon 25 bei der Holzernte, zeigen: Wenn mit der der Motorsäge im Schadholz gearbeitet wird, ist das Unfallrisiko besonders hoch. Inwieweit die rasant gestiegenen, hohen Holzpreise in 2021, gerade im vom Einschlagsstopp ausgenommenen Kleinprivatwald, zu einem gegenläufigen Effekt beim Unfallgeschehen führen, bleibt abzuwarten.

Weniger Unfälle in den grünen Berufen

Insgesamt verzeichnete die SVLFG in Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau für 2020 einen Rückgang der Unfallzahlen von rund 4.000 Unfällen (2020: 64.060; 2019: 68.064). Ebenfalls gesunken ist die Zahl der Unfalltoten: 113 Personen verloren ihr Leben bei der Arbeit (2019: 132).

Informationen für mehr Arbeitssicherheit

Auf der Internetseite der SVLFG unter www.svlfg.de/forst finden sich unter anderem Fachbeiträge zur sicheren Waldarbeit, Muster-Gefährdungsbeurteilungen, Broschüren, Lehrfilme, die App „Stockfibel to go“ zum Download und eine Liste der anerkannten Fortbildungsstätten für Motorsägenkurse.

Fortbildung lohnt sich

Für SVLFG-Versicherte lohnt sich Fortbildung besonders: Für einen zwei- bis fünftägigen Lehrgang an einer von der SVLFG anerkannten Fortbildungsstätte gewährt die SVLFG folgende Zuschüsse:

für einen zweitägigen Kurs: 60 Euro

für einen dreitägigen Kurs: 75 Euro

für einen fünftägigen Kurs: 105 Euro

So einfach geht's: Fortbildungsteilnehmer geben bei der Anmeldung in der Fortbildungsstätte ihre SVLFG-Mitgliedsnummer an. Nach Abschluss des Lehrganges erhalten sie von dort einen Gutschein, der ausgefüllt wird und per Mail an praevention@svlfg.de geschickt werden kann.

Weniger Unfälle, weniger Unfalltote

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) konnte für das Jahr 2020 einen Rückgang der Arbeitsunfälle verzeichnen. Die Zahl der tödlichen Arbeitsunfälle sank auf den tiefsten Wert seit Jahren.

Das geht aus der Unfallstatistik der SVLFG hervor. So ereigneten sich in 2020 mit insgesamt 64.060 meldepflichtigen Unfällen sechs Prozent weniger als im Jahr davor (2019: 68.064). Mit 113 Unfalltoten verzeichnete die SVLFG den niedrigsten Stand der letzten fünf Jahre (2019: 132).

Tierhalter sehr gefährdet

Auch wenn die Zahl der Unfallopfer im Bereich der Tierhaltung sogar um 8,3 Prozent zurückgegangen ist, bleibt der Umgang mit Großvieh die größte Gefahrenquelle in der Landwirtschaft. 14.781 Unfälle mit einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen im Bereich der Tierhaltung (2019: 16.127), 15 davon tödlich (2019: 21), wurden der SVLFG im Jahr 2020 gemeldet. Aufgrund dieser hohen Unfallzahlen trat zum 1. April 2021 eine novellierte Fassung der Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG) 4.1 „Tierhaltung“ in Kraft, die Tierhalter noch besser schützen soll.

Entspannung im Forst

Erstmals seit Bestehen der SVLFG ist die Zahl der meldepflichtigen Forstunfälle mit 4.834 auf unter 5.000 gesunken (2019: 5.257). 26 Versicherte verstarben verletzungsbedingt bei der Waldarbeit (2019: 36). Mögliche Gründe für die positive Entwicklung sehen die SVLFG-Präventionsfachleute im gestiegenen Technikeinsatz auf den großen Schadhholzflächen sowie in den allorts sensibilisierenden Präventionsaktivitäten innerhalb der Branche.

Mehr Unfälle im Gartenbau und bei Landschaftspflegearbeiten

Gegen den allgemeinen Trend verzeichnete der Bereich Gartenbau- und Landschaftspflegearbeiten mehr Arbeits- und Wegeunfälle als im Vorjahr. 13.404 Personen verunglückten bei diesen Arbeiten oder auf dem Weg dorthin (2019: 12.740), acht davon tödlich (2019: sechs). Das gestiegene Unfallgeschehen auf Garten- und Landschaftsbaustellen korrespondiert mit dem Auftragshoch im Garten- und Landschaftsbau während der Corona-Pandemie.

Berufskrankheiten: Hauterkrankungen nach wie vor auf Platz eins

Für 2020 weist die SVLFG-Statistik 4.666 Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit aus (2019: 4.942). 2.552 davon betreffen Hautkrankheiten (2019: 2.806). Sie sind die mit Abstand am häufigsten gemeldeten Erkrankungen.

Rückgang der neuen Unfallrenten

Eine positive Entwicklung ist der Rückgang der neu bewilligten Unfallrenten auf 1.384 (2019: 1.517). Das sind neun Prozent weniger als im Vorjahr. Daran lässt sich ablesen, dass die Unfälle seltener einen schweren Verlauf mit bleibenden Unfallfolgen genommen haben als im Vorjahr – ein Trend, der sich seit 2016 zurückverfolgen lässt.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

LBG unterstützt beim Antrag auf Waldprämie
Noch bis zum 30. Oktober 2021 können private und kommunale forstwirtschaftliche Unternehmen bei der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) die „Nachhaltigkeitsprämie Wald“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft beantragen. Dafür ist unter anderem die Bestätigung der Flächengröße durch die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) notwendig.

Auf der Internetseite www.bundeswaldpraemie.de informiert die Bundesregierung darüber, dass sie mit der Prämie Waldeigentümer unterstützt, die sich mit einer aktiven, nachhaltigen und verantwortungsvollen Waldbewirtschaftung trotz der widrigen Umstände gegen den Klimawandel stemmen und dies durch eine unabhängige Zertifizierung dokumentieren.

LBG-Service für Antragsteller

Die LBG verfügt deutschlandweit über den umfassendsten Datenbestand zum privaten und kommunalen Wald. Sie ist damit einer der ersten Ansprechpartner, wenn es um die verlässliche Bestätigung von Flächen geht. Bei der Antragstellung auf die Nachhaltigkeitsprämie Wald ist es deshalb unter anderem notwendig, den letzten LBG-Beitragsbescheid einzureichen.

Schon in 60.000 Fällen geholfen

Im vergangenen Jahr wurden mehreren tausend Mitgliedern Mehrere Exemplare des letzten Beitragsbescheides von der LBG übersandt. Auf Basis einer gesetzlichen Regelung

konnte die LBG darüber hinaus bereits in über 60.000 Fällen Waldbesitzern helfen und die Größe der erfassten Waldfläche der FNR in einem maschinellen Verfahren bestätigen. Die LBG erleichtert dadurch das Verwaltungsverfahren und hilft den betroffenen Mitgliedern. Da dieser Service nicht zu den gesetzlichen Aufgaben der LBG gehört, werden ihr alle entstehenden Kosten von der FNR erstattet.

Informationen zur Antragstellung

Anträge auf Waldprämie können bei der FNR noch bis zum 30. Oktober 2021 unter www.bundeswaldpraemie.de gestellt werden. Die Unterstützung durch die LBG dauert bis Ende 2021 an.

Most und Obstwein selbst gemacht!

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies bietet Seminare für Anfänger und Fortgeschrittene rund um das schwäbische Nationalgetränk an

Alte Bewirtschaftungstechniken erleben derzeit eine Renaissance. Ob Sensen mähen, Einwecken oder Mosten – das Wissen früherer Generationen ist wieder schwer gefragt. Für all diejenigen, die gerne mal einen Most aus dem eigenen Obst herstellen wollen – vielleicht im Sinne einer alten Familientradition - oder mit dem Most des letzten Jahres nicht ganz zufrieden waren, bietet der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. auch in diesem Jahr wieder Most-Seminare für Anfänger und Fortgeschrittene an.

Seminare für Anfänger und Fortgeschrittene

Schon in den letzten sechs Jahren erfreuten sich die Most-Seminare des Streuobstparadieses großer Beliebtheit. „Alle Seminare waren gut besucht und wir haben sehr positives Feedback von den Teilnehmern erhalten“, freut sich die Geschäftsführerin Maria Schropp. „Auch dieses Jahr differenzieren wir wieder zwischen Anfängern und Fortgeschrittenen, um noch genauer auf die Bedürfnisse der Teilnehmer einzugehen“, erläutert er.

Die Anfänger-Seminare vermitteln Grundkenntnisse zur erfolgreichen Most-Bereitung und sind für Teilnehmer ohne oder mit geringen Vorkenntnissen konzipiert. Inhalte sind der Verarbeitungsprozess, die alkoholische Gärung, Stabilisierung und Lagerung sowie Sensorik und Geschmack. Praxisübungen und Materialkunde sowie Bezugsquellen unterbauen die theoretischen Inhalte.

Die Fortgeschrittenen-Seminare vermitteln Kenntnisse zum Potential der Ausgangsware, Ausbau und Schönung, Fehler und deren Behebung, sowie zur Sensorik. In Praxisübungen werden Geschmackssinn und Urteilsvermögen geschult. Eigene Moste können mitgebracht, verkostet und besprochen werden.

Für das Seminar haben erneut zwei findige und erfahrene Obstwein-Bereiter aus dem Streuobstparadies ihr Wissen zusammengetragen. August Kottmann aus Bad Ditzgenbach und Peter Röser aus Baltmannsweiler entführen die Teilnehmer einen Tag lang in die Welt des Mostes und beantworten alle Fragen rund um das Thema. Unterstützt wird das Seminar von der Firma Karl Bockmeyer Kellereitechnik GmbH aus Nürtingen.

Termine

Anfänger-Seminar „Most und Obstwein selbst gemacht!“

Samstag, 04. September 2021, 09:00-18:00 Uhr

Vereinsheim OGV Mönchberg, 71083 Herrenberg

Referent: Dr. Peter Röser

Fortgeschrittenen-Seminar „Most und Obstwein selbst gemacht!“

Samstag, 28. August 2021, 09.00-18.00 Uhr

Haus des Gastes, 73342 Bad Ditzgenbach

Referent: August Kottmann

Die Teilnahmegebühr beträgt € 90,00 p.P.. Direkte Mitglieder des Vereins Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zahlen nur € 80,00 p.P.. Im Beitrag sind ein umfassendes Skript, eine Teilnehmerurkunde, ein Most-Glas, Tagungsverpflegung sowie ein Vesper zur Obstwein-Verkostung enthalten.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Schwäbischen Streuobstparadieses bis zum 20.08.2021 telefonisch unter 07125 309 3263 oder per Mail unter kontakt@streuobstparadies.de entgegen.

Die Ausschreibung zu den Seminaren sowie weitere Infos sind auch auf der Internetseite www.streuobstparadies.de zu finden.



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Zollernalb e. V.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

DRK-„Glücksmomente“ starten wieder. Nachdem auch die Glücksmomente des DRK-KV Zollernalb e.V. Corona bedingt pausieren mussten, dürfen wir jetzt wieder Menschen in sehr schwierigen Lebenssituationen Herzenswünsche erfüllen. Schwere Erkrankungen, Unfälle, Behinderungen, oder eine Diagnose, die einen völlig überraschend trifft, werfen uns aus dem Alltag und lassen uns einfache Dinge nicht mehr möglich erscheinen. Hier möchten wir helfen. Noch einmal den Bodensee sehen, die Füße im Seewasser baden, an einen bestimmten Ort ein letztes Treffen mit Freunden oder Familie, wenn Sie sich oder einem lieben Menschen einen Herzenswunsch erfüllen möchten, den wir als Team der „Glücksmomente“ verwirklichen können, sind wir gerne für Sie da. Melden Sie sich bei: DRK-KV Zollernalb e.V., Frau Elvira Brünle, 07433-9099-843 oder elvira.bruehle@drk-zollernalb.de

Der Kleiderladen Balingen hat wieder zu seinen gewohnten Öffnungszeiten für Sie geöffnet.

Ein Nachweis der 3 G's ist nicht mehr erforderlich. Wir bitten Sie darum, sich an die Hygienevorschriften zu halten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reisen ohne Risiko – Wir helfen immer und überall!

Wenn Sie mindestens 100 km von Ihrem Wohnort entfernt verunglücken oder erkranken, holen wir Sie heim. Auch können Sie auf der Reise die **Rotkreuz-Arzt-Hotline** und den **Arzt-Dolmetscher** in Anspruch nehmen. Diesen Service und weitere Vorteile bietet Ihnen eine **Fördermitgliedschaft beim DRK**. Schon ab 25 Euro im Jahr und pro Haushalt können Sie das wichtige, ehrenamtliche Engagement unterstützen und gleichzeitig von den vielen Vorteilen profitieren. Ebenso ist Ihr Beitrag steuerlich abzugsfähig. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 9099 816 oder unter www.drk-zollernalb.de/spenden/foerdermitglieder.

Gerne können Sie den Mindestbeitrag vorab auf das Konto der Sparkasse Zollernalb, DE46 65351260 0024004006, SOLADES1BAL mit Angabe von Verwendungszweck

„FÖMI“ sowie Name und Adresse überweisen. So haben Sie sofortigen Schutz und wir senden Ihnen die Unterlagen umgehend zu.

Sozialstation
Oberes Schlichemtal-Rosenfeld gGmbH
Telefon: 0 7428 / 94 53 00
oder 0 7427 / 75 25
www.sozialstation-online.info

**Ambulanter Dienst
der Sozialstation**
Kompetenz und Erfahrung sind unsere Stärken. Ihr Partner in der ambulanten Pflege.

**Tagespflege
der Sozialstation**
... wo Menschen zusammenkommen!

- ✓ Betreuung & Pflege durch Fachkräfte
- ✓ Organisierter Fahrdienst
- ✓ Gemeinsame Mahlzeiten, individuelle Aktivitäten und Ruhephasen

Frauenberggasse 7 | 72348 Rosenfeld
Tel.: 07428 / 9450899 oder 07428 / 945300
www.sozialstation-tagespflege.info

Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Monatliche Botschaft vom 25.07.2021 *
Liebe Kinder! Ich rufe euch auf, Gebet zu sein für all jene, die nicht beten. Meine lieben Kinder, bezeugt mit euren Leben die Freude, dass ihr mein seid, und Gott wird eure Gebete erhören und euch Frieden geben in dieser friedlosen Welt, in der
Info: www.medjugorje.de
Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje
Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel: 07302/9200629

Hochmut und Selbstsucht herrschen. Ihr, meine lieben Kinder, seid großzügig und die Liebe meiner Liebe, damit die Heiden spüren, dass ihr mein seid und sich zu meinem Unbefleckten Herzen bekehren. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!
* Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zu den Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.

Schulen

Schömberger Realschulabgänger erhalten 6 Preise und 4 Belobigungen

Nach einem gewissermaßen schwierigen Abschlussjahr, durchzogen von Lockdowns, Online- und Präsenzunterricht hat der Abschlussjahrgang 2020/2021 der Realschule Schömberg die Prüfung der Mittleren Reife erfolgreich hinter sich gebracht. Die Abschlussfeier fand im kleinen, festlichen Rahmen in der Sporthalle statt. Realschulrektor Uli Müller ließ das letzte Jahr mit all seinen Herausforderungen, welche die Schülerinnen und Schüler meistern mussten, Revue passieren und betonte, dass sie mit Wille, Anstrengung und Durchhaltevermögen alles schaffen konnten und weiterhin können. Man müsse zusammenhalten und an einem Strang ziehen - und dies hat der

Abschlussjahrgang 2020/2021 vollbracht. Ihre Leistungen sind vor allen Dingen jetzt unter Pandemiebedingungen besonders - die Schülerinnen und Schüler erzielten insgesamt einen Durchschnitt von 2,6.

In diesem Jahr teilten sich Jan Ackermann und Florian Ölschläger den Französischpreis für besondere Leistungen in der zweiten Fremdsprache. Frau Wenzig-Luck überreichte den Preis, welcher jedes Jahr vom deutsch-französischen Partnerschaftsverein Oberes Schlichemtal gesponsert wird und lobte das Interesse der Schüler an Sprache und Kultur. Zum 11. Mal konnte Frau Keck, Referentin Personalentwicklung und kaufmännische Ausbildung der Firma Holcim, den Holcimpreis einem Schüler überreichen, der durch besondere Hilfsbereitschaft sowie seinen unermüdbaren Einsatz auf technischer und sozialer Ebene im Schulalltag und auf Veranstaltungen wie den Gottesdiensten oder Theateraufführungen auffiel. Pius Schwenk, der seit Jahren für andere Schülerinnen und Schüler immer ein offenes Ohr hatte, sich für sie einsetzte und die Schulgemeinschaft auf vielfältige Weise bereicherte, wurde mit dem traditionellen Preis ausgezeichnet.

Alina Hohwy und Florian Ölschläger schlossen die Zeugnisverleihung mit einer gemeinsamen Rede aus Schülersicht über die Herausforderungen und Erlebnisse der letzten Jahre und dankten den Lehrerinnen und Lehrern, insbesondere den Klassenlehrern für ihre Unterstützung.

Einen Preis erhielten Florian Ölschläger (Durchschnitt 1,2), Jan Ackermann (1,4), Adrian Kräutle (1,6), Johanna Beil (1,7), Isabelle Brandt (1,8) sowie Marie Matyas (1,8). Über eine Belobigung durften sich Kim Fritz (Durchschnitt 2,0), Max Hietmann (2,4), Jasmin Link (2,4) und David Seemann (2,4) freuen.



Bericht zur Generalversammlung des Fördervereins der Schömberger Schulen e.V.

Kürzlich fand die ordentliche Generalversammlung des Schulfördervereins statt. Die 1. Vorsitzende Verena Zimmerer begrüßte alle Anwesenden, besonders Herrn Bürgermeister Sprenger, und gab die Tagesordnung bekannt.

Anschließend ging Frau Zimmerer auf die vergangenen zwei Vereinsjahre ein. Coronabedingt fand 2020 keine Generalversammlung statt, weshalb die Jahre 2019/2020 zusammengefasst wurden.

Höhepunkt waren hierbei die 2019 durchgeführten, zwei sehr erfolgreichen Kinderartikelbörsen. Im Jahr 2020 fanden leider keine Börsen statt.

Im Jahr 2019 unterstützte der Verein wieder verschiedene Projekte der Schulen u.a. Klassenfahrten und Schullandheime, Besuche im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck und im Federseemuseum, Barfuß-Pfad in Dornstetten, das Experimenta in Freudenstadt sowie verschiedene Theaterbesuche.

Auch diese Ausflüge, Klassenfahrten oder Theaterbesuche, konnten letztes Jahr leider nicht stattfinden.

Allerdings konnten wir die Schulen mit einigen Luftreinigungsgeräten unterstützen.

Auch die Erstklässler durften sich wie jedes Jahr über ein kleines Geschenk freuen.

Es folgte der Bericht der Kassiererin Evelyn Plescher.

Herr Bürgermeister Sprenger nahm die Entlastungen vor und bedankte sich im Namen der Stadt Schömberg für die geleistete Arbeit des Vereins.

Der Punkt Neuwahlen ergab folgende einstimmige Ergebnisse:

1. Vorsitzende: Evelyn Plescher

2. Vorsitzende: Anja Schmolze

3. Vorsitzender: Uli Müller

Kassiererin: Sandra Stutz

Schriftführerin: Melanie Schulz

Pressewartin: Petra Sanz Segura

Kassenprüferinnen: Maria Daz und Sonja Schmid

Beisitzer/innen: Ina Zanker, Birgit Eha, Aline Frey, Anja Ströbel-Kotuljac, Benjamin Resch

Aus der Vorstandschaft schieden aus:

Nach 10 Jahren Verena Zimmerer (6 Jahre Beisitzerin, 4 Jahre 1. Vorstand)

Nach 8 Jahren Stefanie Löschmann (4 Jahre Beisitzerin, 4 Jahre Kassenprüferin)

Nach 6 Jahren Manuela Ege (2 Jahre Beisitzerin, 4 Jahre 2. Vorstand)

Nach 6 Jahren Silke Hammann (2 Jahre Beisitzerin, 4 Jahre Schriftführerin)

Nach 4 Jahren Manuela Geiger (Beisitzerin)

Zum Schluss bedankte sich auch Herr Müller nochmals für die geleistete Arbeit des Vereins und die Unterstützung für die Schulen.

Besonders bedankte er sich bei Verena Zimmerer für ihr jahrelanges Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Kindergarten „Sonnenschein“ Zimmern unter der Burg

Familiengottesdienst, Sonntag, 25.07.2021

Die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten „Sonnenschein“ Zimmern unter der Burg luden am vergangenen Sonntag zum Familiengottesdienst in die Sankt Jakobuskirche ein.

Seit mehreren Wochen haben sich die „Sonnenscheinler“ auf diesen großen Tag vorbereitet. Anstelle der Predigt, wurde „Die Geschichte vom Löwenzahn“ von den Kindern aufgeführt.

Der Gottesdienst diente in diesem Jahr gleichzeitig zur Verabschiedung der Schulanfänger.

Nach dem Lied „Herein, herein, wir laden alle ein“, eröffnete Herr Pfarrer Shibu Vinzent Pushpam die Messe mit den Worten, „der Löwenzahn ist ein Sinnbild der katholischen Kirche“. Die Erzieherinnen wählten dieses Thema bewusst aus: wenn Kinder klein sind, gib´ ihnen Wurzeln, wenn sie (schul-)reif sind, lass´ sie - wie die Schirmchen der Pusteblume fliegen, um neue Wurzeln zu schlagen. Abgerundet wurde die Geschichte mit dem Lied „Jedes Kind ist ein Geschenk“.

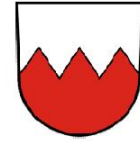
Die Fürbitten hatten die Vorschüler selber überlegt. So lag ihnen zum Beispiel sehr am Herzen, dass sie in der Schule tolle Lehrer bekommen, gute, neue Freunde finden werden und dass der liebe Gott immer auf die anderen Kinder und die Erzieherinnen aufpasst. Eine Fürbitte der Erzieherinnen war, dass die Eltern dem neuen Lebensabschnitt der Kinder immer mit ganz viel Liebe, Geduld, Kraft und Gelassenheit entgegenblicken alles gut meistern.

Nachdem Herr Pfarrer Shibu alle Kinder, Familien und Gottesdienstbesucher segnete, erklang zum Abschluss „Kindergarten, altes Haus“ - mit diesem Lied verabschieden die Erzieherinnen jedes Jahr die Großen in die Schule.

Die Kollekten wurden für die Menschen der Hochwasserkatastrophe in Rheinland Pfalz gesammelt. Das katholische Dekanat Balingen rief alle Kirchengemeinden auf, die Menschen dort durch eine Spende zu unterstützen.



44. Generalversammlung MV ZIMMERN ÜNTER DER BÜRG



Freitag, 30. Juli 2021

Der Musikverein Zimmern unter der Burg hält am
Freitag, 30. Juli 2021 um 20:00 Uhr
in der Gemeindehalle Zimmern,

unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften,
seine 44. ordentliche Generalversammlung ab.

Tagesordnung:

- 1.) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 2.) Bericht der Schriftführerin
- 3.) Bericht der Jugendschriftführer
- 4.) Bericht des Kassiers
- 5.) Bericht der Kassenprüfer
- 6.) Entlastung
- 7.) Bericht der Dirigenten/ Jugendleiter
- 8.) Wahlen
- 9.) Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Hierzu laden wir alle Freunde und Gönner des Vereins
recht herzlich ein.

Musikverein Zimmern u. d. B.
-Vorstandschaft-

